

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 30. Januar 2017 im Sitzungssaal des Rathauses (33. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Stv. Rehse

Herr Stv. Panitzki

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Bürgervorsteher Grönwald in Vertretung für Herrn Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Meyer

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Teegen

e) **von der Verwaltung:**

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Maurer

Herr Brandt

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 10

g) **vom Seniorenbeirat Heiligenhafen:**

Herr Schlumbohm bis einschl. TOP 10

h) **Pressevertreter:** 2

i) **Zuhörer/innen:** 28

j) **entschuldigt fehlten:**

Herr Stv. Schulz

Herr Stv. Dr. Baecker

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Zuständigkeitschaos in Heiligenhafen
10. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Personalangelegenheiten
12. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser damit beschlussfähig ist. Herr Bürgervorsteher Grönwald übernimmt die Vertretung für den entschuldigten Herrn Stv. Schulz. Ebenfalls entschuldigt fehlt Herr Stv. Dr. Baecker.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass er zunächst beabsichtigt hat, den auf Wunsch des Bürgermeisters vorgesehenen Tagesordnungspunkt 9 „Zuständigkeitschaos in Heiligenhafen“ von der Tagesordnung zu nehmen, da eine Beratung ohne Verwaltungsvorlage vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister Müller bittet um Absetzung des vorgesehenen Tagesordnungspunktes 11 „Personalangelegenheiten“, da der zu erwartende Beschluss gegen eine Vielzahl gesetzlicher Vorschriften verstoßen würde und er diesem Beschluss in jedem Falle aufgrund der Rechtswidrigkeit widersprechen müsste. Herr Erster Stadtrat Karschnick führte hierzu aus, dass er diesen Tages-

ordnungspunkt dennoch gerne beraten und beschließen lassen möchte und Herr Bürgermeister Müller diesem Beschluss anschließend einer rechtlichen Überprüfung unterziehen lassen kann.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11 „Personalangelegenheiten“ wird von der Tagesordnung genommen.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 0 |
| | Nein-Stimmen: | 5 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die TOP 11 und 12 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese TOP in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 5 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der HVB GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger gem. § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung als Sachverständiger.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 5 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Sodann ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 5 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Niclas Boldt bat darum, die folgenden Fragen zu protokollieren und zu veröffentlichen. Auf Nachfrage, ob auch sein Name veröffentlicht werden darf und er eine Datenschutzfreigabe erteilt, stimmte Herr Boldt diesem zu:

1. „Die Gemeindeordnung sieht eine klare Trennung zwischen dem ehrenamtlichen Willensbildungsorgan und der hauptamtlichen Verwaltungsleitung vor. Meine Frage an den Bürgervorsteher und die hier anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung kann einfach mit –ja- oder –nein- beantwortet werden: Entspricht ein Beschluss, demnach der Bürgermeister den Eigenbetrieb Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG „mit der Durchführung zu beauftragen hat“ der Gemeindeordnung?“

Herr Bürgervorsteher Grönwald und Frau Stv. Rübenkamp antworteten jeweils auf die Frage, dass dieser Beschluss der Gemeindeordnung entsprechen würde.

2. „Im Juni 2016 stellte ich selbst eine Frage zum Hafen, ein anderer Bürger im Dezember. Beide Fragen zielten auf Veränderungen im Kommunalhafen. Beide Male lautete die Antwort, es gäbe weder im Parlament noch in den Ausschüssen dazu irgendwelche Festlegungen oder Beschlüsse. In der Heiligenhafener Post vom 13.01.2017 lese ich hingegen:

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG haben von der Stadt den Auftrag bekommen, ein Entwicklungskonzept für die Hafenkante zu entwerfen und dafür zu sorgen, dass die Planungen auch umgesetzt werden.

Dazu drei zusammenhängende Fragen:

- Ist die Aussage der Heiligenhafener Post zutreffend?
- Wenn ja, wie ist ein solcher Auftrag in die Welt gekommen?
- Wer ist Eigentümer des Kommunalhafens?“

Frau Stv. Rübenkamp führte hierzu aus, dass die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG einen Auftrag der Stadtvertretung zur Planung der Hafenkante erhalten haben. Herr Erster Stadtrat Karschnick ergänzte, dass der Auftrag lediglich eine denkbare Entwicklung des Hafenbereichs in den kommenden 10-15 Jahren darstellen soll und dass die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Eigentümer des Kommunalhafens sind.

3. „Ebenso der Artikel in der Heiligenhafener Post vom 13.01.2017: Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Hafenkante“ findet am 13.02.2017 im SVH-Klubhaus statt. Ist das ein städtisches, öffentliches Gremium? Wie ist es legitimiert?“

Herr Geschäftsführer Wohnrade erläuterte die Zusammensetzung des Gremiums und teilte mit, dass dieses Gremium grundsätzlich öffentlich tagt und interessierte Bürger/-innen gerne an den Treffen teilnehmen können. Herr Wohnrade bittet jedoch zur besseren Sitzungsplanung um vorherige telefonische Anmeldung in der Zentrale der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Weitere Fragen eines Einwohners zum Testbuhnenfeld und über den Zustand des Küstenbereichs vor der Sturmflut am 4./5.1.2017 wurden von Herrn Geschäftsführer Wohnrade abschließend beantwortet.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.11.2016 (32. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über

- Tourismus-Service (Bericht über Gäste- und Übernachtungszahlen 2016, Bericht Marketingkampagnen, Strand-Resort)
- LTO „Ostseespitze“ (Vorstellung der neuen Imagebroschüre, Masterplan „Campingküste“)
- Errichtung von zwei Testbuhnenfeldern am Badestrand (Bericht über die Strandbegehung am 18.01.2017, Abnahme durch LKN)
- Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers (Bericht über den bisherigen Verlauf der Bauarbeiten)
- Reisemobilstellplatz (Bericht zum bisherigen Verlauf der Arbeiten und Testphase zwischen Weihnachten und Neujahr 2017/2017)
- Aktiv-Hus (Bericht über den Umfang der Revision, Schaffung von verbesserten Angeboten, Preisgestaltung)
- Fischereihafen (Bericht über die Umschlagszahlen 2016, Masterplan „Hafenkante“, Neubau Brücke Kleinfischer)

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **4. Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Heiligenhafen; hier: Umsetzung des Vergütungsoffenlegungsgesetzes, sog. Transparenzgesetz**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 20.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 **Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 **Einziehung eines öffentlichen Weges (Elefantenbrücke)**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.4 **Antrag des Herrn Stv. Dr. Baecker; hier: Haushaltsmittel für die planerischen Vorleistung zur einer Kreisverkehrsregelung im Bereich Edeka/Kreuzung Rubinstraße/Bergstraße**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.5 **Resolution der Stadt Heiligenhafen zur Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung, Planungen zur künftigen Querung des Fehmarnsundes**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.6 **Stadtentwicklungskonzept Heiligenhafen; hier: Einholung von Angeboten für ein Einzelhandelskonzept**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.7 **8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.8 **Vertrag über die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 (Gewerbegebiet Scheitelberg)**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.9 **Breitbandausbau im Kreis Ostholstein**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.10 **Zweite Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein; hier: Lärmaktionsplan**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.11 **Touristische Hinweistafel im Verlauf der A1**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.12 **Bildungs- und Kulturzentrum Heiligenhafen; hier: Neubau eines modernen, anforderungsgerechten, barrierefreien und multifunktionalen Zentrums in direkter Innenstadtlage**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.13 **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 (östl. Bergstraße/Südl. Höhenweg)**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 2 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.14 **Betriebskostenabrechnung der Offenen Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule sowie der Schulsozialarbeit der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule für das Jahr 2015**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 23.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

6.15 **Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen; hier: Defizitausgleich Kindertageseinrichtungen in Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 1 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Schulentwicklungsplan des Kreises Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 29.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – III. Quartal 2016**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 07.12.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Berichterstattung Ordnungsamt 2016; hier: Verwarn- und Bußgeldverfahren**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 12.01.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Berichterstattung Ordnungsamt 2016; hier: Ordnungswidrigkeiten

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 12.01.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Berichterstattung Ordnungsamt 2016; hier: Parkgebühren

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 12.01.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.6 Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) für die Stadt Heiligenhafen

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 22.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 23.11.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass derzeit die Parkregelungen in Heiligenhafen stark missachtet werden und bittet alle Autofahrer/-innen um entsprechende Einhaltung der Vorschriften.
2. Herr Bürgermeister Müller berichtete über einen Termin mit der Sana-Klinik und den Bürgermeistern der Umlandgemeinden hinsichtlich der Geburtshilfe in der Sana-Klinik in Eutin. Da leider einige Kollegen den Termin nicht wahrnehmen konnten, wird derzeit versucht einen neuen Termin zu vereinbaren.
3. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in der Bergstraße (Höhe Edeka) ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wurde.
4. Herr Bürgermeister Müller berichtete von einem Treffen auf Fehmarn mit dem dortigen Bürgermeister und mit dem Bürgermeister aus Lolland/Dänemark. Es wurde sich hinsichtlich der festen Fehmarnbeltquerung ausgetauscht. Es ist beabsichtigt ein Gegentreffen in Dänemark zu vereinbaren.

Zu TOP 9 Zuständigkeitschaos in Heiligenhafen

Der Vorsitzende führte seinen Unmut über das Vorgehen des Bürgermeisters Müller aus, insbesondere über die vorzeitige Thematisierung in der Presse vor Befassung der Angelegenheit in den Ausschüssen. Herr Erster Stadtrat Karschnick zitierte einige Auszüge aus dem Bericht der Heili-

genhafener Post vom 25.01.2017 und sprach besonders die von Herrn Bürgermeister Müller kritisierten Themen Sandaufspülung am Badestrand durch die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Bauarbeiten an der Elefantenbrücke im Ostsee-Ferienpark, Parkplatzsituation im Stadtgebiet, neue Aufgaben der Stadtwerke Heiligenhafen zum Strom- und Gasvertrieb an private Haushalte, Verzicht von Fördermitteln in Höhe von 2,5 Mio. Euro im Jahr 2016, Gebäudezustand der Stadtbücherei sowie die Auftragsvergabe der Stadtvertretung und den Umgang mit den Mitarbeitern in der Verwaltung an.

Frau Stv. Rübenkamp unterstützt die Aussagen des Vorsitzenden über das unverständliche Vorgehen des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister Müller erläuterte eingehend die entstandenen Probleme und fehlerhaften Planungen bei dem Bau der Elefantenbrücke. Weiterhin begründete er, dass zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 11 – Personalangelegenheiten keine Vorlage von ihm unterzeichnet werden konnte, da diese aufgrund von verschiedenen Verstößen gegen die Gemeindeordnung rechtswidrig gewesen wäre und er dem gefassten Beschluss hätte widersprechen müssen.

Weiterhin führte Herr Bürgermeister Müller aus, dass eine genaue Schadensfeststellung mit dem Ingenieurbüro Wald & Kunath der Sturmflutschäden vom 4./5.1.2017 nicht mehr möglich gewesen ist, da die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG bereits Baggerarbeiten zur Sandrückgewinnung durchgeführt hat.

Der Vorsitzende beendete den Meinungsaustausch zu diesem Tagesordnungspunkt unter dem Hinweis, dass Herr Bürgermeister Müller zunächst die angesprochenen dargestellten Themen schriftlich aufarbeiten und belastbares Zahlenmaterial zusammenstellen möge und dieses anschließend dem Haupt- und Finanzausschuss erneut vorlegen soll.

Zu TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die eingeworbenen Mittel in Höhe von 17.000,- Euro für die Umgestaltung des Marktplatzes bereits zur Verfügung stehen würden. Herr Brandt führte hierzu aus, dass diese Mittel zur Verfügung gestellt worden wären, soweit eine Aufnahme in die Städtebauförderung erreicht werden konnte. Da eine Aufnahme im Jahr 2016 nicht erfolgreich gewesen ist, läuft derzeit ein neues Antragsverfahren auf Aufnahme in die Städtebauförderung.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragt bei Herrn Bürgermeister Müller an, ob dieser die entstandenen Kosten für das Rechtsstreitverfahren zwischen ihm und Herrn Wohnrade benennen würde. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass ihm bislang noch keine abschließende Kostenrechnung vorliegt.

3. Frau Stv. Rübenkamp informierte sich über den aktuellen Sachstand über die vom Naturschutzbund beabsichtigte Errichtung eines Zaunes auf dem Graswarder. Herr Brandt führte aus, dass die Stadt eine Stellungnahme beim Kreis Ostholstein eingereicht hat und das dortige weitere Vorgehen zunächst abgewartet werden muss.
4. Frau Rübenkamp teilte mit, dass Sie die Verwaltung schriftlich um Akteneinsicht in die Vorgänge der Stromkonzessionvergabe gebeten hat und daraufhin ein Schreiben des Bürgermeisters erhalten hat, mit der Bitte diesen Wunsch aus mehreren Gründen noch einmal zu überdenken. Frau Stv. Rübenkamp führte hierzu aus, dass sie von ihrem Recht auf Akteneinsicht trotz Belehrung Gebrauch machen möchte.
5. Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass er auf eine Stellenanzeige eines Frisörsalons im neuen Famila-Markt aufmerksam geworden ist und nach seinem Kenntnisstand eine solche Nutzung im Rahmen des B-Plan-Verfahrens seinerzeit ausgeschlossen wurde, da innenstadtrelevante Geschäfte dort ausgeschlossen wurden. Herr Brandt führte hierzu aus, dass ein solcher Fall durch die Bauaufsichtsbehörde des Kreises Ostholstein geprüft werden müsste, soweit eine andere als im betreffenden B-Plan vorgesehene Nutzung erfolgt.

Zu TOP 11 Personalangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters


Siehe Anlage.

Zu TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen und Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 19.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister